

VERSE 3

I[5]

Das sehn wir auch den Rädern ab, V I
 das sehn wir auch den Rädern ab, den Rädern, V I
V II⁷ V
 die gar nicht gerne stille stehn,
II⁷ V
 und sich mein Tag nicht müde drehn,
IV (V) I V⁷ I
 die sich mein Tag nicht müde drehn, die Räder.
V I V I V⁷ I
 Die Räder, die Räder, die Räder.

VERSE 4

I[5]

Die Steine selbst, so schwer sie sind, V I
 die Steine selbst, so schwer sie sind, die Steine, V I
V II⁷ V
 sie tanzen mit den muntern Reih'n,
II⁷ V
 und wollen gar noch schneller sein, V⁷ I
IV (V) I
 und wollen gar noch schneller sein, die Steine.
V I V I V⁷ I
 Die Steine, die Steine, die Steine.

VERSE 5

I[5]

Oh, Wandern, Wandern, meine Lust, V I
 oh, Wandern, Wandern, meine Lust, oh, Wandern. V I
V II⁷ V
 Herr Meister und Frau Meisterin,
II⁷ V
 lasst mich in Frieden weiterziehn, V⁷ I
IV (V) I
 und mich in Frieden weiterziehen, und wandern.
V I V I V⁷ I
 Und wandern, und wandern, und wandern.